

Programmier- talent und Einfallskraft



Systeminformatikerin/ Systeminformatiker

Was machen Systeminformatiker/innen?

Deine Aufgaben sind vielseitig: Als Systeminformatiker/in arbeitest du in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, die informationstechnische Systeme entwickeln, herstellen und einsetzen. Dort bist du an der Entwicklung von Automatisierungssystemen, Informations- und Kommunikationssystemen, Steuerungselementen, Signal- oder Sicherheitssystemen beteiligt. Klar, dass du auch an deren Installation mitarbeitest. Du montierst Hardware und elektronische Bauteile, konfigurierst Betriebssysteme und Netzwerke oder baust Sicherheitsmechanismen ein. Auch Bedienoberflächen und Benutzerdialoge erstellst du. Du wartest Systeme und leistest Unterstützung bei Störungen.

Du passt standardisierte Softwarelösungen an und programmierst Softwarekomponenten und Schnittstellen. Als Systeminformatiker/in leistest du außerdem Support bei Systemstörungen und beseitigst Fehlfunktionen.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung zum/r Systeminformatiker/in ist eine duale Ausbildung. Du lernst also in deinem Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Ausbildungsbetriebe sind Unternehmen der Elektroindustrie, Softwareunternehmen und EDV-Dienstleister, oder auch Hersteller von Automatisierungs- oder IT-Technik.

In der Berufsschule erarbeitest du dir den theoretischen Hintergrund, den du für deinen Job brauchst. Den Unterricht besuchst du ein- bis zweimal pro Woche oder „am Stück“ als Blockunterricht.

Für deinen Betrieb bist du mit deinem Team in Büroräumen, Produktions- und Fertigungsstätten, aber auch vor Ort bei Kunden/innen tätig. Möglicherweise kommen deine Kunden/innen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Dann ist es gut, wenn du mehrere Sprachen sprichst und mit anderen Kulturen vertraut bist, weil du die Kunden/innen möglicherweise besser verstehen, betreuen und gut auf ihre Wünsche eingehen kannst.

An stundenlange Bildschirmarbeit musst du dich ebenso gewöhnen wie an die komplexe Arbeit bei der Montage der Hardwarekomponenten. Dein Programmier-talent und deine Kreativität – z. B. bei Problemlösungen – sind ständig gefragt, ebenso wie Sorgfalt und Konzentration.



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Grundsätzlich ist keine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend angehende Systeminformatiker/innen mit einem mittleren Schulabschluss ein.

Wie kann ich die Ausbildung verkürzen?

Wenn du gute Leistungen zeigst und das Ausbildungsziel voraussichtlich in kürzerer Zeit erreichst, kannst du zusammen mit deinen Ausbildenden/innen eine Verkürzung der Ausbildungszeit beantragen.

Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?

Die Ausbildungszeit kann im Einzelfall verlängert werden, wenn die Ausbildung aus zwingenden Gründen für längere Zeit unterbrochen wurde, z. B. wegen Elternzeit oder längerer Krankheit.



Ausbildungskosten

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Bitte beachte aber, dass während deiner Ausbildung z. B. Lernmittelkosten für den theoretischen Unterricht (z. B. für Fachliteratur) anfallen können. Auch Fahrtkosten und Kosten für auswärtige Unterbringung können dir entstehen.

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Unter bestimmten Bedingungen kannst du Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten. Informationen hierzu erteilen dir die örtlichen Agenturen für Arbeit.

**Checkliste Systeminformatikerin/
Systeminformatiker**

Was macht man da?

- | Systeme der Informationstechnik entwickeln und verwirklichen
- | Systeme warten und bei Störungen Support leisten
- | Informationstechnische Geräte installieren
- | Betriebssysteme und Netzwerke konfigurieren
- | Sicherheitsmechanismen einbauen

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?

Überwiegend mit mittlerem Schulabschluss

Was sollte ich sonst mitbringen?

- | Mathekenntnisse werden vorausgesetzt
- | Die Kenntnis physikalischer, elektrotechnischer und elektronischer Gesetze ist hilfreich
- | Interesse und Begeisterung für Informatik

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 1/2 Jahre

Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? *

1. Ausbildungsjahr: € 761–785
2. Ausbildungsjahr: € 811–828
3. Ausbildungsjahr: € 868–888
4. Ausbildungsjahr: € 911–943

*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.

